

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen: auf Anlagen 48 156, auf Beteiligungen 24 000, Zinsen 9500, Besitzsteuern 31 673, sonst. Aufwendungen 19 516, Gewinn 54 647 (davon: Div. 45 000, Vortrag 9647). — **Kredit:** Gewinnvortrag am 31./12. 1931 16 802, Erträge aus Interessengemeinschaft 157 498, außerordentl. Erträge 13 192. Sa. 187 493 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorst. 36 000 RM.

Kurs ult. 1927—1931: 50, 51, 44, 30, 28% .
Notiert in Hamburg. Notiz 1932 eingestellt.

Dividenden 1927—1932: 4, 0, 4, 0, 0, 3%.

Zahlstelle: Hamburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Hinds Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 59, Moorfuhrweg 9.

Vorstand: Fr. W. Michel Obladen.

Prokurist: Gottfried Hagen.

Aufsichtsrat: Dr. E. Plaut, W. H. Gesell, A. R. M. Boyle, A. Morales.

Gegründet: 10./10. 1927; eingetr. 27./12. 1927.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von pharmazeutischen u. kosmetischen Erzeugnissen sowie die Vornahme von Handelsgeschäften aller Art, die hiermit im Zusammenhang stehen.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlage auf das Grundkapital 75 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 4708, halbfertige Erzeugnisse 444, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 19 775, Bankguthaben 73. Sa. 100 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 100 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 4496 RM. — **Kredit:** Verkaufserlös u. sonst. Gewinne 4496 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hirus Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik.

Sitz in Hamburg, Am Markt 8.

Vorstand: Max Klare, Hamburg.

Aufsichtsrat: Heinrich Harleß, Volkse; Otto Klare, Cuxhaven; Ing. Herm. Klare, Bremen.

Gegründet: 10./8. 1923; eingetr. 12./10. 1923. Sitz bis zum November 1926 in Bad Oldesloe.

Zweck: Herstellung von Seifen, kosmetischen und ähnlichen Präparaten sowie Vertrieb und Handel mit chemischen Produkten jeglicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 24 Mill. M in 2400 Akt. zu 5000 M, 1200 Akt. zu 10 000 M, überrn. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 12./7. 1924 beschloß Umstell. von 24 Mill. M auf 12 000 RM. Lt. G.-V. v. 15./11. 1927 Erhö. um 38 000 Reichsmark durch Ausgabe von 76 Akt. zu 500 RM, ausgegeben zu 100%. Lt. G.-V. v. 10./5. 1928 Aenderung der Stückelung in 50 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bank, Postscheck und Kasse 979, Maschinen, Rezepte und Kraftwagen 26 500, Inventar 1, Warenbestand 2500, Wertpapiere 10 500, Debitoren 30 684, Verlust 23 156. — **Passiva:** A.-K. 50 000, langfristige Verbindlichkeiten 25 000, Bankverpflichtungen 10 000, Kreditoren 9320. Sa. 94 320 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 23 288, Steuern und soziale Aufwendungen 3185, Gehälter, Löhne, Handlungsunkosten 34 195, Abschreib. 5000. — **Kredit:** Rohgewinn 1932 42 512, Verlust (Vortrag 1931 23 288, abzüglich Gewinn 1932 132) 23 156. Sa. 65 668 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mineralöl- und Asphaltwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 8, Worthdamm 45.

Vorstand: Wilh. Bove, Hamburg; Hans Karfunkel, Erich Ricke, Berlin.

Prokuristen: H. Wolff, E. Dernehl.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Michael Melamid, Bln.-Zehlendorf; Stellv.: Bankier Dr. Ch. Hartung, Berlin; Dr. Fritz Grötzinger, Berlin; Rechtsanw. Dr. Richard Schreiber-Gastell, Mainz; Bankdir. Leo Littner, Hamburg; Senator Piero Puricelli, Comm. Marcello Benzonì, Mailand.

Gegründet: 5./8. 1922; eingetr. 31./10. 1922. Die Firma lautete bis 23./5. 1927: Deutsch-Rumänische Petroleum-Akt.-Ges. Sitz der Ges. war bis 9./3. 1931 in Berlin. — **Fabrikationsstätten:** Berlin-Rummelsburg, Hamburg, Ostermoor, Offenbach. — **Verkaufsniederl. und Ortsvertreter** an allen größeren Plätzen.

Zweck: Einfuhr und Herstellung sämtl. Mineralöle und Teerprodukte, deren Verarbeitung sowie der Handel mit diesen und der Abschluß aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte.

Erzeugung: Mineralöle, Fette, Betriebsstoffe, Teerprodukte, Bitumen. — **Import:** Rohöle, Benzin.

Besitzum: In Berlin-Lichtenberg besitzt die Ges. eine unterirdische, feuersichere Tankanlage mit einem Fassungsraum von ca. 3000 cbm, sowie massive

Lagergebäude und eine Fabrikationsanlage. 1927/28 wurde im Hamburger Freihafen eine Mineralöl-Raffinerie mit Tankraum für etwa 8000 t gepachtet. Der Pachtvertrag ist auf fünf Jahre abgeschlossen, innerhalb welcher Zeit die Ges. ein Vorverkaufsrecht ausüben kann. Uebernahme der großen Tankanlage Ostermoor am Nord-Ostsee-Kanal. Diese Tankanlage faßt 20 000 t und ist mit ausreichenden Leitungen, Gleisanlagen und sonstigen Einrichtungen versehen. Gleichzeitig Errichtung einer umfangreichen Destillationsanlage in Ostermoor mit einer Verarbeitungskapazität von 100 000 t pro Jahr. Die Anlage wurde 1930 fertiggestellt. — 1932 Bau einer umfangreichen Mineralölestillation und Raffinerie in Südfrankreich in Berre bei Marseille. — Vorhanden sind Kesselwagen und ein Faßpark von 60 000. — Angestellte und Arbeiter: 80 bzw. 200.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt sämtl. Anteile (nom. 20 000 RM) der Mineralöl- u. Asphalt-Handelsges. m. b. H., Berlin.

Verbände: Die Ges. gehört der „Vereinigung der Bitumen-Erzeuger“ als Mitgl. an.

Kapital: 2000 000 RM in 1500 Akt. zu 20 RM, 1500 Akt. zu 100 RM und 1820 Akt. zu 1000 RM.